

Automatische Förderung Kurzfilm

SRF Fiktion und die Zürcher Filmstiftung (ZFS) suchen gemeinsam nach Wegen zur Nutzung von Synergien bzw. Vereinfachungen bei den Auswahlprozessen für die Förderung von Filmprojekten. Ein naheliegender Ansatz ist die Einführung von Automatismen, wonach nur eine Institution bzw. deren Instanz Projekte prüft und die zweite Institution deren Entscheid ohne weitere Prüfung automatisch nachvollzieht. In der Romandie fördert Cinéforum bereits in mehreren Bereichen auf Basis von Automatismen, also dem Nachvollzug von Entscheidungen der Filmförderung des BAK. Um diesen Ansatz zu erproben, führt SRF Fiktion in Absprache mit der ZFS einen Automatismus bei Kurzfilmen (ausgenommen Animationsfilme) ein. Bisher finanzierte SRF im Rahmen des Pacte de l'Audiovisuel Kurzfilme jeweils mit einem Betrag von CHF 15'000.- bis 40'000.- (bis max. 20% des Budgets) selektiv. Ab Anfang 2026 soll folgender Mechanismus erprobt werden:

- Sofern sie von der Zürcher Filmstiftung eine Förderung für die Herstellung zugesagt bekommen haben, erhalten bei SRF antragsberechtigte Produktionsfirmen für Kurzfilme bis 30 Minuten Länge (ausgenommen Animationsfilme) von SRF automatisch eine Herstellungsunterstützung in der Höhe von 10% des Budgets.
- Zusätzlich kann bei SRF für dasselbe Projekt eine selektive Unterstützung in der Höhe von 10% des Budgets oder der Differenz bis zum Maximalbetrag von CHF 40'000 beantragt werden. Für Projekte, die bei der Zürcher Filmstiftung nicht eingabeberechtigt sind, besteht weiterhin die Möglichkeit, eine selektive Unterstützung in der Höhe von 20% des Budgets oder maximal CHF 40'000 zu beantragen.
- Um bei SRF den automatischen Koproduktionsbeitrag auszulösen und/oder einen selektiven Beitrag anzufragen, müssen die Unterlagen, wie bis anhin, auf Data-Pacte hochgeladen werden.

Beispiele (Projekte mit ZFS)

Budget	150'000
Total 20%	30'000
automatisch 10%	15'000
selektiv	15'000

Budget	250'000
20%	50'000
Maximalbetrag	40'000
automatisch 10%	25'000
selektiv	15'000